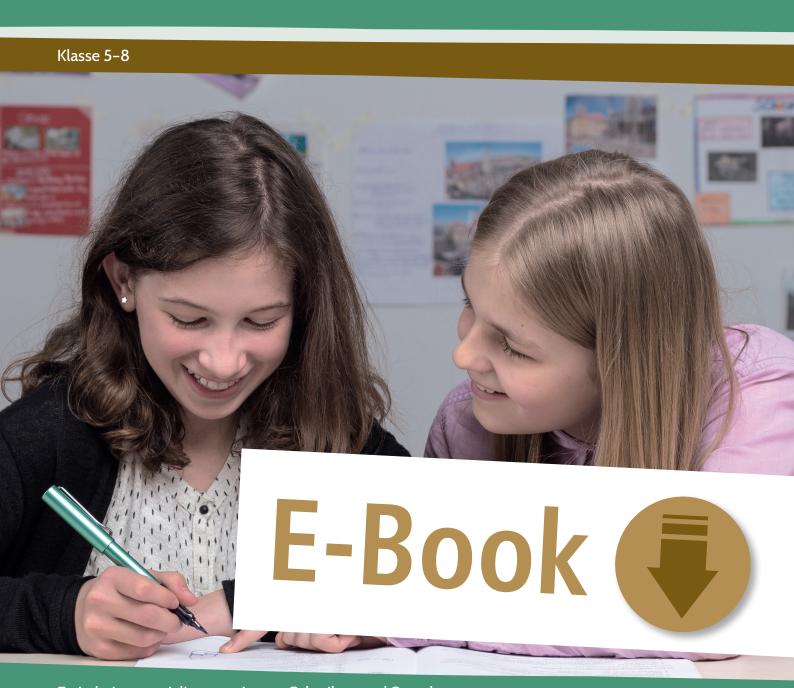


# DaZ eigenständig üben: Präsens



Freiarbeitsmaterialien zum Lesen, Schreiben und Sprechen



### Ellen Schulte-Bunert • Michael Junga

# DaZ eigenständig üben: Präsens

Freiarbeitsmaterialien zum Lesen, Schreiben und Sprechen



Bildnachweis: Coverfoto: Rupert Brandl

#### **Impressum**

DaZ eigenständig üben: Präsens



Nach 60 Semestern als Lehrkraft für besondere Aufgaben arbeitet Ellen Schulte-Bunert jetzt als Lehrbeauftragte am Institut für Sprache, Literatur und Medien, Seminar DaF/DaZ der Europa-Universität Flensburg und als Fortbildnerin für DaZ-Lehrkräfte in verschiedenen Bundesländern.

Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache, Alphabetisierung in der Zweitsprache Deutsch, Sprachdiagnose und individuelle Förderplanung sowie Entwicklung von Unterrichtsmaterialien.

Sie ist Mitautorin der Curricularen Grundlagen Deutsch als Zweitsprache für Schleswig-Holstein sowie der Niveaubeschreibungen DaZ für die Primarstufe und die Sekundarstufe I.



Michael Junga, Jahrgang 1949, war 40 Jahre lang als Grund- und Förderschullehrer in Braunschweig tätig. Dabei beschäftigte er sich intensiv mit der Frage, wie die Denk- und Kombinationsfähigkeit von Kindergarten-, Grund- und Förderschulkindern gestärkt und trainiert werden kann. Jetzt kümmert er sich um die Erstellung von Materialien für erwachsene Menschen, die durch Krankheit, Unfall oder Alter in ihrer intellektuellen Leistungsfähigkeit beeinträchtigt sind und daher besonders kleinschrittige Hilfsangebote benötigen. Kontakt: michaeljunga@t-online.de

© 2017 AOL-Verlag, Hamburg AAP Lehrerfachverlage GmbH Alle Rechte vorbehalten.

Veritaskai 3 · 21079 Hamburg Fon (040) 32 50 83-060 · Fax (040) 32 50 83-050 info@aol-verlag.de · www.aol-verlag.de

Redaktion: Clara-Sophie Vogel, Kristina Poncin Lektorat: Clara-Sophie Vogel Layout/Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth Illustrationen: Anja Ley

ISBN: 978-3-403-40485-9

Dieses Werk ist eine Überarbeitung des Titels DaZ/DaF mit Selbstkontrolle - Verben im Präsens, Klasse 3-8 (ISBN 978-3-8344-5410-2).

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der AOL-Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.



## Inhalt

Lieb	e Kollegin, lieber Kollege	4
Sol	oaufgaben	
Rea	elmäßige Verben	
1.	Wie heißt du?	5
2.	Woher kommst du?	
3.	Und woher kommen die anderen Schüler?	
4.	Wo wohnt ihr jetzt?	
5.	Was ist richtig?	9
6.	Georgios erzählt	
Verb	oen mit Ablaut (Wechsel des Stammvokals)	
7.	Womit fahrt ihr zur Schule?	11
8.	In der DaZ-Stunde	12
9.	Wir sprechen viele verschiedene Sprachen	13
10.	In der Pause	14
11.	Wer weiß es?	
12.	Heute ist schulfrei!	16
Hilfs	sverben <i>sein</i> und <i>haben</i>	
13.	Wie alt seid ihr?	17
14.	Paul fragt	18
15.	In Deutschland gibt es viel Haustiere	19
16.	Sofie erzählt	
17.	Wie geht es dir?	21
Trer	nnbare Verben	
18.	Am Ende der Stunde sagt Frau Bauer: "Einpacken!"	22
19.	Die Schule ist aus!	23
20.	Im Supermarkt	24
21.	Auf dem Sportplatz	25
22.	Und wo ist Majeda?	26
23.	Ein Schreck am Nachmittag!	27
Tar	ndemübungen	
	demübung 1 – Wer seid ihr?	28
Tandemübung 2 – In der Mathematikstunde		
	Fandemübung 3 – Moritz und Tarek sind sehr sportlich	
	Fandemübung 4 – Wer ist das?	
	demübung 5 – Keiner passt auf	
	demübung 6 – Endlich sind Ferien!	38

#### Liebe Kollegin, lieber Kollege,

die hier vorliegenden 35 Kopiervorlagen mit Selbstkontrolle trainieren ein grammatisches Kernthema, die Konjugation der Verben im Präsens. Die Beugung oder Flexion des Verbs geschieht durch Personal-, Numerus-, Tempus-, Modus- und Genusindikatoren und ist für die deutsche Sprache von großer Bedeutung. Dieses Heft ist als Einstieg in die Verbkonjugation gedacht und beschränkt sich daher auf die Personal- und Numerusindikatoren im Präsens.

Beim Training der Verbkonjugation im Präsens geht es vorrangig um die Kongruenz, d.h. um die Übereinstimmung von Subjekt und Prädikat. Diese Übereinstimmung wird deutlich in der Verwendung und (unter Umständen) im Wechsel des Stammvokals sowie in den Personalendungen.

Alle Verben werden stets in Texte eingebunden und dadurch ihre Semantik eingeführt, wiederholt und gefestigt. Die Kopiervorlagen bieten Übungen zu regelmäßigen Verben, zu Verben mit Ablaut (Änderung des Stammvokals), zu den Hilfsverben sein und haben sowie zu Verben mit trennbarer Vorsilbe.

Alle Übungen trainieren und festigen neben dem grammatischen Phänomen den Wortschatz und die Lesekompetenz. Gleichzeitig stärken sie die Konzentrations- und Wahrnehmungsfähigkeit, die Flexibilität im Denken sowie die Kombinationsfähigkeit.

Die Reihenfolge der Übungen in diesem Heft lässt eine Progression auf die in ihnen enthaltenen Schwierigkeiten erkennen. Dennoch ist es der Lehrkraft freigestellt, von Fall zu Fall zu entscheiden, welche Vorlagen von ihren Lernern bewältigt werden können.

Die Grammatikaufgaben sind für DaZ/DaF-Lerner auf der Stufe A1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen geeignet (Stufe der elementaren Sprachverwendung). Voraussetzung für die Lösung der Aufgaben ist, dass die Konjugation der Verben im Präsens im Unterricht bereits eingeführt worden ist. Darüber hinaus müssen das in den Kopiervorlagen enthaltene Wortmaterial und grundlegende syntaktische Strukturen der deutschen Sprache erarbeitet worden sein.

Das eingesetzte Wortmaterial entstammt dem Grundwortschatz dieser Niveaustufen. Es basiert auf dem Grundwortschatz für die Klassenstufe 5/6. Nur in Ausnahmefällen erscheinen Wörter, die über den Grundwortschatz hinausgehen. Diese werden dann durch den Kontext oder durch die Illustrationen semantisiert. Lange Wörter, die schwer zu erlesen sind, werden vermieden. Auch die syntaktischen Strukturen sind in ihrem Umfang begrenzt und leicht zu durchschauen.

Die Kopiervorlagen eignen sich für

- DaZ-Basiskurse für Seiteneinsteiger,
- additiven DaZ-Förderunterricht sowie
- Binnendifferenzierung und Individualisierung im Regelklassenunterricht.

Und so wird mit den Vorlagen gearbeitet:

Um zu verhindern, dass sich die Lerner bei der Lösung der Aufgaben an den angegebenen Lösungen in den Kontrollbildern orientieren, sollten vor der Bearbeitung der Aufgaben die Kontrollbilder am rechten Rand des Blattes nach hinten geknickt bzw. mit einer Schere abgeschnitten werden

Neu in dieser Sammlung von Kopiervorlagen sind die **Tandemübungen für die Partnerarbeit**. Diese Übungen ermöglichen den Lernern, die neue Sprache "auf Augenhöhe" mit einem Mitlerner, also im geschützten Raum, mündlich auszuprobieren. Das baut eventuell vorhandene Sprechhemmungen ab und die Lerner können durch den Partner eine sofortige Rückmeldung bekommen. Dieser kann die Äußerung bestätigen bzw. korrigieren. Auch das Arbeitstempo können die Partner frei bestimmen. Die Lehrkraft kann in die Gespräche hineinhören, sie kann aber auch als ein Partner fungieren, sie kann korrigieren oder auch Fragen der Lerner beantworten.

Jede Tandemübung besteht aus zwei Kopiervorlagen – jeweils eine Seite pro Partner (Tandempartner P1 und P2). P2 muss die erste Aufgabe lösen, P1 hat die Lösung auf seinem Bogen vorliegen. Danach wechselt es: P1 muss die nächste Aufgabe lösen, P2 kontrolliert anhand der Vorgabe auf seinem Bogen. Die Lücken sind so groß, dass die Lerner die gesuchten Verbformen dort hineinschreiben können.

Dr. Ellen Schulte-Bunert

Ille Lluber AV

Michael Junga